

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 18 (1932)
Heft: 20

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Teilnehmer müssen die Grundbegriffe des heutigen Mädchenturnens beherrschen.

III. 16. Kurs für Lehrerinnen in ländlichen Verhältnissen in Sursee vom 17. bis 22. Oktober. Leitung wird später bestimmt. Dieser Kurs ist für Lehrerinnen bestimmt, an deren Schulen das Mädchenturnen erst eingeführt werden soll.

IV. Schwimmen als Fortbildungskurs. 17. Vom 2. bis 6. August in Zug für Lehrerinnen, die den behördlichen Ausweis erbringen, dass sie an Schulen Schwimmunterricht erteilen. Leitung: Wechsler, Schaffhausen, und Fr. Dr. Simonett, Bern. Anfängerinnen im Schwimmen verweisen wir auf die Kurse Nr. 2, besonders 8, ferner 12, 13 und 14.

Bemerkungen zu allen Kursen.

Für alle Teilnehmer wird das Tragen geeigneter und schicklicher Turnkleider verlangt; für die Schwimmkurse werden besondere Bestimmungen erlassen. — Auf Grund des vom Schweiz. Militärdepartement erlassenen Reglementes für die Turnkurse sind zur Teilnahme an diesen Kursen in erster Linie amtierende Lehrpersonen an öffentlichen Schulen berechtigt. Wenn möglich werden auch Lehrpersonen an Privatschulen, nicht amtierende Lehrer und eventuell Schüler der obersten Seminarklassen berücksichtigt. Wenn noch Platz vorhanden ist, kann ausnahmsweise die Teilnahme auch noch andern Personen bewilligt werden, falls sie sich über die nötige Vorbildung ausweisen.

In den Anmeldungen sind anzugeben:

Namen und Wohnort, eventuell genaue Adresse, Beruf, eigenes Alter, Geschlecht der zu unterrichtenden Schüler, Jahr und Art der bereits besuchten schweiz. Kurse, bei den Schwimmkursen die amtliche Beglaubigung der Schulbehörde. Anmeldungen, welche diese Angaben nicht enthalten, werden zurückgewiesen.

Zur Erleichterung der Teilnahme an diesen Kursen gewährt das Schweiz. Militärdepartement den Teilnehmern ein Taggeld von Fr. 6.— und, wenn die Entfernung vom Kursort dies nötig macht, eine Nachtlagerentschädigung von Fr. 4.—. Sie haben zudem Anspruch auf die Reiseauslagen (Bahn III. Kl., Schiff II. Kl., Postauto, wenn es wirklich benützt worden ist). Wer ohne grösseren Zeitaufwand am Abend nach Hause reisen kann, erhält an Stelle der Nachtlagerentschädigung die Reisevergütung. Alle Reisen sind auf der kürzesten Strecke und vom Schulort zu be-

rechnen. Bei Parallelkursen gilt ohne Ausnahme der nähere Kursort.

Die kantonalen Erziehungsbehörden werden von uns ersucht, die Kursteilnehmer auch ihrerseits zu unterstützen. Damit sind aber die persönlichen Subventionsgesuche der Teilnehmer nicht entbehrlich. Sie sind den Erziehungsdirektionen direkt zuzustellen.

Anmeldefrist: 15. Juni.

Die Anmeldungen sind direkt an Herrn P. Jeker, Turnlehrer, Solothurn, zu richten.

Solothurn und Basel, den 25. März 1932.

Für die Techn. Kommission,
Der Präsident: Der Aktuar:
P. Jeker. O. Käfferer.

Kleine Chronik. Die gewerbliche Fortbildungsschule Hochdorf zählte im abgelaufenen Schuljahr 54 Schüler; die Haushaltungsschule hatte 13 Schülerinnen. — Die Gemeinde Ebikon (Luz.) führte die Schülerversicherung ein. Die Eltern zahlen pro Kind jährlich 50 Cts.; die Gemeinde 80 Cts. — Das Argauer Volk wählte am 8. Mai Hrn. Prof. Dr. R. Sigrist als Vertreter der Sozialisten in die Regierung. — Der bernische Grosse Rat zog jüngst die Revision des Sekundarschulgesetzes in erste Beratung. Vorgesehen ist eine staatliche Subventionierung der unentgeltlichen Lehrmittelabgabe an Mittelschulen. Angenommen wurde ferner ein Dekret betr. Schaffung einer Erziehungsanstalt für weibliche Jugendliche in der sog. Lorybotsitzung in Münsingen, entsprechend dem kürzlich angenommenen neuen Jugendrechtspflegegesetz.

Exerzitien im Bad Schönbrunn bei Zug.

26.—30. September für Lehrer,
8.—14. Oktober für Lehrerinnen.
Bedingungen wie üblich. Anmeldungen an das Exerzitienhaus Bad Schönbrunn (Tel. 88, Menzingen).

Redaktionsschluss: Samstag.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kantonsschulinspektor, Geissmattstrasse 9, Luzern. Aktuar: Fr. Marty, Erziehungsrat, Schwyz. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postscheck VII 1288, Luzern. Postscheck der Schriftleitung VII 1288.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident Jakob Oesch, Lehrer, Burgeck-Vonwil (St. Gallen W). Kassier: A. Engeler, Lehrer, Hirtenstrasse 1, St. Gallen O. Postscheck IX 521, Telephon 56.89.

Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstrasse 25. Postscheck der Hilfskasse K. L. V. S. VII 2443, Luzern. — Vertriebsstelle für das Unterrichtsheft: Xav. Schaller, Sek.-Lehrer, Weystr. 2, Luzern.

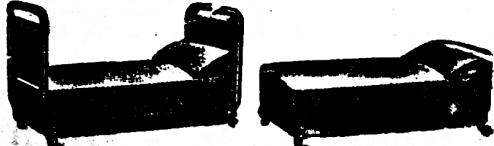
Locarno Hotel Regina

Schönste Lage direkt am See

Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser. Restaurants-
garten. Minzige Preise.

Chaiselongue-Bett

Ist durch einen Griff in ein Bett verwandelt, hat Hohlräume für Bettwäsche



A. Berberich, Zürich 8 Dufourstrasse 45 b. Stadttheater

Schulanfang! Neue Schweizer-Hymne

Kleine Ausgabe gegen 35 Rp.,
große Ausg. Fr. 1.- frei zuges.
Stagmiller, Meiringen.

Für Lehrer oder Lehrerinnen, in herrlich sonniger und ruhiger Lage, in Privathaus Zimmer für Ferienaufenthalt

Tagespreis Fr. 8.—
Wwe. Berta Rezzonico, Monti-Trinità.

Bellinzona Hotel Volkshaus

beim Bahnhof. Vertragshaus der SESA. Tour'zimmer 2.75. Schülerquartiere vorhanden. Zimmer mit kalt und warm fließendem Wasser 3.85 inkl. Service.
Dir. A. Bärtschi, vorm. Brancino Brissago.

Wer

in der „Schweizer-Schule“ inseriert,
sichert sich eine
gute Kund-
schaft.

Von Schulen, Vereinen, Gesellschaften etc. bevorzugt! Hotel Löwengarten, Luzern

Direkt beim Löwendenkmal und Gletschergarten. Grosser Autopark. Abteilbarer Raum für 1000 Personen. Ganz minzige Preise für Frühstück, Mittagessen, Kaffee, Tee, Schokolade, Backwerk etc. J. Buchmann, Bes. Tel. 539.